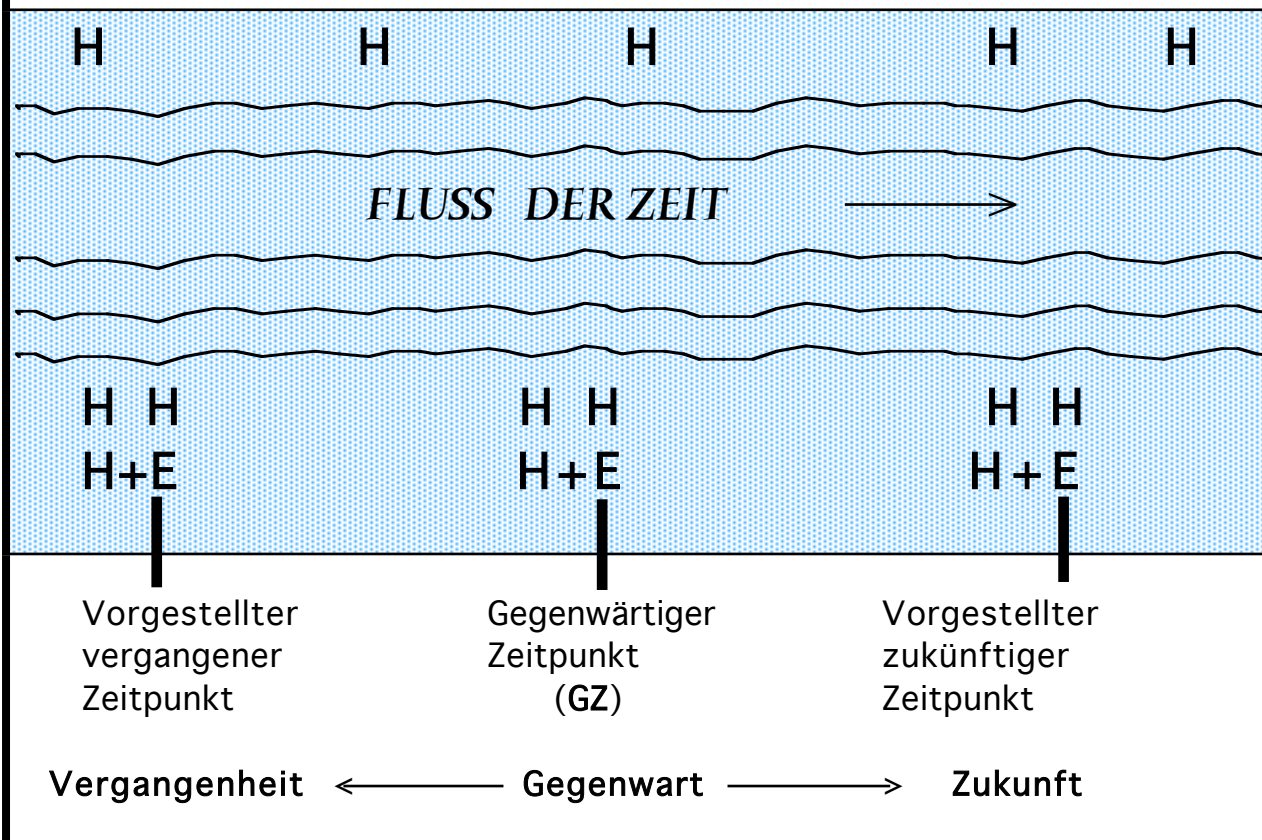


KENNZEICHNUNG VON HANDLUNGEN IM RUSSISCHEN DURCH DIE DREI TEMPORA UND DURCH DEN ASPEKT

Das jeweilige Verhältnis von Handlungen (H) mit oder ohne Ergebnis (E) zur **Zeit** lässt sich mit Hilfe der folgenden Skizze verdeutlichen:



Erläuterungen:

Von dem gegenwärtigen Zeitpunkt (GZ) aus werden die Handlungen (H) betrachtet, die sich mit dem „Fluss der Zeit“ bewegen. Durch die **Beziehungen der H zum GZ** werden die **Tempora** gekennzeichnet:

- 1) H vor GZ = Präteritum
- H parallel zum GZ = aktuelles Präsens
- H nach GZ = Futurum
- H ohne Bezug zum GZ = formales Präsens

2) Mit Hilfe der **Zeitpunkte** (des wirklichen gegenwärtigen oder der in Vergangenheit oder Zukunft vorgestellten Zeitpunkte) werden **Entscheidungen für die Aspektwahl** deutlich:

- a) **vollendete Verben** können aufgrund ihrer Merkmalhaltigkeit **nur H** kennzeichnen, die **vor und bis zu einem bestimmten Zeitpunkt abgeschlossen** sind, wo das **Vorliegen eines Ergebnisses (E)** angezeigt werden kann; **aktuelles Präsens** und **formales Präsens** (das keinen bestimmten Zeitpunkt hat) und **H**, die **parallel zu einem vorgestellten Zeitpunkt verlaufen**, können **daher nicht von vollendeten Verben gekennzeichnet werden**;
- b) **unvollendete Verben** können aufgrund ihrer Merkmallosigkeit **H** kennzeichnen, die **vor oder nach oder parallel zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfinden** (allerdings ohne Signalisierung eines Ergebnisses); unvollendete Verben können **auch H** kennzeichnen, die **von einem bestimmten Zeitpunkt unabhängig** sind, z.B. feststellendes oder erzählendes Präsens vgl. die H, die sich am „linken Ufer“ ohne Bezugspunkte bewegen).

FAUSTREGEL FÜR DEN GEBRAUCH DER ASPEKTE

Wegen seines **Merkmals** ist der **vollendete Aspekt** an **bestimmte Bedingungen gebunden**, er braucht die Beziehung zu einem **Zeitpunkt**.

Verben mit **vollendetem Aspekt** bezeichnen eine Handlung als eine abgeschlossene **Einheit aus Handlung und Ergebnis**; **an einem bestimmten** (tatsächlichen bzw. vorgestellten) **Zeitpunkt** ist die bezeichnete **Handlung abgeschlossen** und hat zu einem (mehr oder weniger konkreten) **Ergebnis** geführt.

Wegen seiner **Merkmалlosigkeit** ist der **unvollendete Aspekt** **nicht** an bestimmte Bedingungen **gebunden** oder **zeigt** sogar das **Fehlen des Merkmals** an:

Verben mit **unvollendetem Aspekt** bezeichnen eine **Handlung nur als solche** (im Unterschied zu anderen Handlungen), **ohne Interesse am Ergebnis**.

Der unvollendete Aspekt bezeichnet **auch Handlungen**, die **noch kein** oder **kein Ergebnis mehr** haben.

Der unvollendete Aspekt bezeichnet **Handlungen auch unabhängig von einem bestimmten Zeitpunkt** (z.B. formales Präsens).

Wenn der unvollendete Aspekt **abgeschlossene Handlungen** bezeichnet, **sagt er nichts über ein Ergebnis** aus.